

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Kriegsbericht III

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Kriegsbericht III

Lieber Herr Nebelspalter!

Das Paket Stumpen habe ich erhalten. Ich schrieb Ihnen in meinem letzten Bericht, daß ich gerne eine echte Havana rauche, für den Fall, daß Sie mir — und nun kamen die Stumpen. Da man dem lieben Gott für alles danken muß, so danke ich Ihnen auch dafür, ohne Sie dadurch in Vergleich mit dem lieben Gott zu bringen, ebenso wenig, wie man einen Stumpen mit einer Havana vergleichen kann. Sie haben mir durch diese Knickrigkeit sogar bewiesen, daß man Sie eher in Vergleich mit einem Stumpen bringen kann, was aber durchaus keine Beleidigung für den Stumpenfabrikanten sein soll. Nichts

desto trotz habe ich mich, wie Sie aus dem Poststempel dieses Schreibens ersehen, auf den Weg nach dem Kriegsschauplatz gemacht und bin bereits in unserer Grenzstadt Basel angelangt. Eine ganze Stunde lang habe ich dort die Verteidigung unseres Landes übernommen, indem ich hart an der Grenzlinie entlang schritt und einen Ihrer Stumpen nach dem andern rauchte. Ich versichere Sie — ohne mein Ehrenwort zu beanspruchen (wie gefällt Ihnen dieses neue Wort?), daß während dieser ganzen Zeit keiner der Soldaten der Kriegsmächte es wagte, sich unserer Grenze zu nähern. Machen Sie, bitte, den General darauf aufmerksam. Sobald ich meinen Paß erhalten habe, begeben Sie sich näher an den

Kriegsschauplatz heran. Zunächst bleibe ich einige Tage in Basel, denn hier ist jetzt Messe und beinahe so viel Leben, wie bei uns in der Bahnhofstraße. Die Messe ist für Basel so charakteristisch, daß man hier sogar, wie ich vernehme, im April eine Schweizer Mustermesse erstmals veranstalten will — pardon! ich wollte natürlich sagen: veranstalten. Herr Grimm hat für die Gemüseaussstellung bereits einige seiner Reden zugesagt. Mich hat man herangekriegt, meine Berichte der Metallabteilung zuzureißen. Ein bekannter Blechschmied hat mir auch schon einen guten Platz eingeräumt. Ich glaube, es wird sehr bedeutend werden. In Vergnügungen wird es hier zur Zeit nicht fehlen. Das Stadttheater

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

John Bull



Alle Meere beherrsche ich!

### ZÜRICH :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:  
„Der Verschwander“, Zaubermärchen von R. Raimund.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.  
Abends 8 Uhr: „Der Trompeter von Säckingen“  
Oper von V. Nessler.

### Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Am Teetisch“, Lustspiel  
von Sloboda.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel des Grossen Ballet vom Kursaal Genf  
**Bouton d'Or**  
Ballett in einem Akt, arrangiert von Ch. Céfail  
und weitere Variété-Atraktionen.

### Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23  
Gut bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke :: ZÜRICH**  
Uraniastrasse 11

**Elchina**  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.

### Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — ZÜRICH 1 — Inh.: F. K. Markwalder  
Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10  
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450  
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.  
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

### Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 — ZÜRICH — Bahnhofstr. 80  
Neuer Inh.: H. Schmid.  
Altbekanntes Haus  
1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

### Sie essen im

**„METZGERBRÄU“**  
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

### BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF  
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT



gedenkt einige Mustervorstellungen zu geben. Sämtliche Schauspiel- und Opernkritiker werden in persona aufzutreten, um den Künstlern einmal ad oculos zu demonstrieren, wie man Shakespeare nicht spielen und Mozart nicht singen müsse. Sollten in diesen Stücken einige Rollen noch besetzt werden können, so würde ich vorschlagen, aus Zürich Suzug zu holen, denn dort verstehen die Kritiker vom Theater ja gerade so viel, wie in Basel. Sie sehen, ich bin schon mitten im Krieg und Ihr Vorwurf, daß ich bisher von eigentlichen Schlachten noch gar nichts gemeldet hätte, wird hin-fällig. Mit gleicher Hinfälligkeit verbleibe ich für heute, wie immer

Ihr Traugott Unverstand.

### Lieber Nebelspalter!

Als ich am letzten Wahlsonntag, an dem die nächtliche Freiheit Zürichs durchfiel, tieftraurig nach Hause ging, traf ich drei Bekannte.

Der erste wollte im Januar in unserm hiesigen „quartier latin“ ein Nachtcafé eröffnen, damit die Studenten nach getaner später Arbeit nicht mehr in die Stadt hinunter zu gehen brauchten, um sich zu amüsieren. Dem Manne war die Karriere vernichtet.

Der zweite, der mich anrempelte und mir sein Leid klagte, war ein schon bejahrter Lyriker, der seine Gedichte alle im Caféhaus fabrizierte. Da ihm aber die Stimmung erst so gegen Morgen kam, wenn der Mond er-

blaßte, so war er jetzt völlig brotlos und wird in einem Irrenhaus enden.

Der dritte machte ein urfidles Gesicht. Er war ein Weinreisender. Ich konnte das zuerst nicht begreifen, warum gerade der sich freute. „Ich habe dreißig Jahre lang die Wirte mit meinem schlechten Wein versorgt. Man hat mich an vielen Orten schon nicht mehr hereingelassen. Nun ist die gute Zeit der Beizer vorbei.“

„Ja, und was machen denn Sie jetzt?“ fragte ich ihn besorgt.

„Ich werde jetzt bei den zuhausebleibenden soliden Bürgern mein Geschäft anfangen.“

Er wird sicher einen guten Erfolg haben. Denn heimlich säuft's sich's bekanntlich besser.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Restaurant „Augustiner“ Zürich 1

Augustinergasse-Bahnhofstrasse

Willst du fein, gediegen essen,  
Trinken einen echten Wein,  
Möglst du niemals es vergessen,  
Kehr' im „Augustiner“ ein.

Braten gibt es, Wurst und Sische,  
Lebern, Käs und Cervelats,  
Und es find auch täglich frische  
Kleine Brühflücksplatten da.

Sür Gesellschaft und Vereine!

Gibt es Raum im ersten Stock.

„Kellnerin, zwei Onagibeline,

Heut' gibt's einen Brühflückschok!“

6. Et.

### Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE  
GRENADE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Restaurant „Meyerei“

Spiegelgasse 1

Zürich 1 und Holländerstübl

Es empfiehlt sich höflichst 1655 JAN. EPHRAIM.

### Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

### Schützenhaus Rehalp

durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche,  
früher „Z. Rigiblick“.

### Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land-  
u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten  
von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höf. Hans Bayer.

### Hotel-Restaurant



SONNE

Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse

Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein. Wädenswiler  
Pilsner.

Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Militärstr. 24 Teleph. 1599  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschüsschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
F. Schulz-Auer.

### Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 33, Zürich 4

(Tramhaltestelle)

ff. Hüllmann

(hell und dunkel)

Gerkümler und schattiger  
Garten

Guter Mittagstisch

Für Vereine 1401

passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli

Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für 1592

Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme 3.60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau.  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel

Samstag  
und Sonntag

Konzert

Karl Rüttimann

Coiffeur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
1441 gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zeh 1  
Paul Missei, Ecke Mühl-  
gasse, b. Radum. Silb. He-  
ren- u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur  
von 2 Fr. an, schnell und billig.  
Gelegenheitskäufe!

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

### GARTEN- Wirtschaft

La Rauchfleisch, Bauern-  
schublinge, Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telefon 9093

Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine

Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### Central-Theater

ZÜRICH 1: Telefon 9054: Weinbergstr.

Grosses Sensations-

Programm vom 22. bis 28. November.

4 Akte. Neues Abenteuer des berühmten 4 Akte.

Neu! Detektivs Stuard Webbs. Sensation! Neu!

Der AMATEUR!

Der feinste und sinnreichste Detektiv-

STUARD WEBBS - Film

der bis jetzt erschienen ist.

Das Feuer neben dem Stroh

Humorvolles Lustspiel in 3 Akten. — In den Hauptrollen

Polidor und Camillo de Riso.

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.

Voranzeige: Ab 29. Nov. (in B-rin auf Wochen ver-  
längert): Der Sekretär der Königin?!

### Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle

für Speis und Trank! —

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 K. Fürst

### Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.

Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock

Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehle.

## Rote und Blaue Radler

ZÜRICH ☐ erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21